

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER · LEIPZIG



Ⓩ

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓩ

ERNST STADLER  
DER AUFBRUCH

Geheftet M 3.—

GEDICHTE

Gebunden M 4.—

Ernst Stadler, bekannt und in den Kreisen der Jungen bereits hochgeschätzt als Kritiker und Übersetzer, veröffentlicht einen Band Gedichte, der einen ganz ursprünglichen Lyriker offenbart. Schöne Gedichte, und was vielleicht noch wichtiger ist: eine Lebenssache, so ernst, so ehrlich wie irgendeine, „romanhaft“ wie irgendein Schicksal. Ohne Programm, tendenzlos, frisch und blutfarben in dieser Zeit der „Literaturpolitik“, wo Temperamente, Gefühle, Richtungen und Schulen wie Aktiengesellschaften gegründet und die Originalgenies in ihrem zartesten Alter an Litfaßsäulen ausgesetzt werden.

PAUL ZECH  
DIE EISERNE BRÜCKE

Geheftet M 3.—

NEUE GEDICHTE

Gebunden M 4.—

Dieser neue Gedichtband von Paul Zech, dem Verfasser des „Schwarzen Reviers“, schließt sich inhaltlich an des Dichters Erstling „Schollenbruch“ nur in seinem ersten Teile an. Der weitaus größte Teil der Gedichte ist auf einen gänzlich neuen Ton gestimmt. Liebestrophen von psalmartigem Charakter und soziale Rhythmen dominieren. Im Sprachlichen und Ethischen erscheint „Die eiserne Brücke“ wesentlich stärker als alle früheren Bücher von Paul Zech, von dem Erich Mühsam in einem Essay über moderne Lyrik schrieb: „Werfel und Zech scheinen unter den Allerjüngsten die Anwartschaft zu haben, auf dem Unterbau der Lyrik des letzten Jahrzehnts gute Dichtung aufzurichten“.

Vorzugsangebot:

Bis zum 1. Dezember 1913 bar bestellt 40% — Partie 7/6

Ein weißer Zettel liegt bei

